



Sommersemester 2022

Seminar: Methodik und Praxis des Beratungsgesprächs

Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr, Beginn: 21.04.2022, Seminarhaus SH - SH 1.108

Professionelle Beratung im weitesten Sinne ist spezialisiert auf Problemlösung und Krisenbewältigung in einem kommunikativen Dialog; nähere Bezeichnungen sind Mediation, Coaching, Krisenintervention, Organisationsberatung, Therapie oder Supervision. Aus empirischer Sicht darf angenommen werden, dass der gesellschaftliche Bedarf an solcherart (reflexiver) Unterstützungsleistungen zunimmt. Gelegentlich ist im einschlägigen soziologischen Genre von „Beratungsgesellschaft“ die Rede.

Soziale und institutionelle Kontexte des Beratungsgesprächs können Schule, Jugendamt, Kita, Erziehungsberatungsstelle, Gesundheitszentrum, heilpädagogisches Heim oder Klinik sein. Der jeweilige Kontext spezifiziert Aufgaben, Erwartungen, Settings, Zielsetzungen sowie den Professionalisierungsgrad. Lehrer/innen etwa suchen für schwierige Elterngespräche fachliche Orientierung, in den letzten Jahre zunehmend im weiten Feld systemischer Theorie und Praxis. Viele absolvieren heute in dieser Denkschule mehrjährige Weiterbildungen. In einer ganzen Reihe von Professionen nimmt der Anteil beratender Aufgaben zu; zusätzlich zur oder neben der eigentlichen Primäraufgabe.

Methodisch arbeitet Beratung mit systemischen, tiefenpsychologischen und personenzentrierten Verfahren; dazu kommen gestalttherapeutische, psychodramatische und andere Traditionen. Diese Orientierungen sollen im Seminar zur kritischen Diskussion stehen.

Leistungen und Prüfungen:

Angaben zur aktiven Teilnahme / Angaben zur Modulprüfung:

- **Teilnahmeschein:** Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre und Bearbeitung der Texte des Seminars, Beteiligung an einem Referat (siehe Literaturliste) sowie Protokoll einer Sitzung oder Essay zu einem der Themen (ca. fünf Seiten).
- **Leistungsschein:** Aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre und Bearbeitung der Texte des Seminars, Beteiligung einem Referat (siehe Literaturliste) sowie Hausarbeit zu einem Thema aus dem Bereich des Seminars mit eigener Fragestellung und zusätzlicher Literatur (ca. 15 Seiten).
- Eine mündliche Modulabschlussprüfung ist ebenfalls möglich. Voraussetzungen ähnlich wie beim Erwerb eines Leistungsscheins. Bitte beachten Sie die seitens des Prüfungsamtes vorgegebenen Zeitfenster (sind dem Anmeldeformular zu entnehmen).

Texte zur Grundlagenlektüre:

Arist von Schlippe: Systemisches Denken und Handeln im Wandel - Impulse für systembezogenes Handeln in Beratung und Therapie. Kontext 46,1 (6 – 26).

Jürgen Körner: Psychodynamische Beratung zwischen analytischer Psychotherapie und Pädagogik. In: Heide Schnoor (Hrsg.): Psychodynamische Beratung. Göttingen 2012. Vandenhoeck & Ruprecht. (37-51).

Heike Schnoor: Psychodynamische Beratung: Ein Anwendungsgebiet der Psychoanalyse. s.o. (21-37).